



Tagung

Helfen Medikamente, mit chronisch psychischen Erkrankungen zu leben, - oder handelt es sich um einen legitimierten Medikamenten**missbrauch**

- Ganz ohne – eine Alternative?
- ver - rückt ohne – wer kann das ertragen?
- Gibt es ein ‚richtiges‘ Maß?

13:00 Uhr Begrüßung / Einführung

Heinz-Joachim Baumann, Leiter der Einrichtung

13:15 Uhr Was braucht ein psychisch kranker Mensch?

Margret Osterfeld, Ärztin und Psychiatrie - Erfahrene
Medikamentenvergabe an chronisch psychisch kranke
Menschen

Eine kritische Auseinandersetzung mit der bestehenden Praxis
Anschließend: Verständnisfragen aus dem Plenum

14:30 Uhr Kaffeepause

14.50 Uhr Rechtliche Bewertung von Zwangsverordnungen

Richterin Claudia Krieger, Amtsgericht Gummersbach
Zwangsmaßnahmen – was ist überhaupt erlaubt?

15.15 Uhr Podiumsdiskussion

So wenig wie möglich – so viel wie notwendig?

Gibt es für den Umgang mit Psychopharmaka den goldenen Weg?

Teilnehmer auf dem Podium:

Margret Osterfeld, Ärztin und Psychiatrie-Erfahrene (DGSP)

Dr. Beate Baumgarte, Chefarztin (Klinikum Oberberg)

Claudia Krieger, Richterin (Amtsgericht Gummersbach)

Moderation: Heinz-Joachim Baumann

16.30 Uhr Schlussbemerkungen